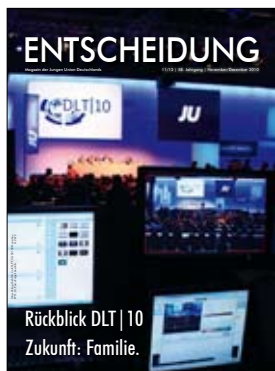


GEDANKEN AUS DER CHEFREDAKTION

## Profil gezeigt!



Der Deutschlandtag in Potsdam ist vorbei - die Junge Union hat im Filmpark Babelsberg nicht nur einen neuen Bundesvorstand gewählt, sondern auch eine Reihe inhaltlicher Akzente von der Familienpolitik bis zur Bilanz der Deutschen Einheit gesetzt. Die mediale Resonanz war enorm, die Parteispitzen standen den Delegierten Rede und Antwort. Den Abschluss bildete die Debatte zum Thema

„Was ist konservativ?“, eine Frage, die aktueller denn je ist. Es waren drei ereignisreiche Tage, die wir ausführlich dokumentieren.

Im Interview spricht Baden-Württembergs Ministerpräsident Stefan Mappus über die Themen im bevorstehenden Landtagswahlkampf, die Erfolgsbilanz seines Bundeslandes und den Kurs der CDU.

Ebenfalls mit dem Wahlkampf befasst sich unsere Reihe „Wege in die Politik“, in der diesmal die Spitzenkandidatin der CDU Rheinland-Pfalz, Julia Klöckner, vorgestellt wird. Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz tritt mit sehr guten Chancen an, neue Ministerpräsidentin zu werden.

Unsere neue Serie „Wirtschaftsköpfe“ führt uns zum Auftakt in den Südwesten der Republik. Im Europa-Park Rust wurde Roland Mack nach seinem Werdegang und seiner Sicht der Sozialen Marktwirtschaft befragt.

Zudem blicken wir auf das Deutschlandtreffen mit Verteidigungsminister Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg zurück, der am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit die JUIler im Konrad-Adenauer-Haus begeisterte.

Eine spannende Lektüre wünscht die Chefredaktion

Dr. Stefan Ewert & Sidney Pfannstiel

INTERVIEW

## „Zuspitzungen gehören dazu“



**ENTSCHEIDUNG:** Seit Februar 2010 sind Sie baden-württembergischer Ministerpräsident. Welche Bilanz ziehen Sie und welche Schwerpunkte haben Sie gesetzt?

**Stefan Mappus:** Das erste halbe Jahr ging rasch vorbei. Wir haben uns ein ehrgeiziges

Programm vorgenommen und auch schon einiges auf den Weg bringen können. Insbesondere massive Zusatzinvestitionen in die Bildung. Zum neuen Schuljahr sind trotz zurückgehender Schülerzahlen nochmals rund 5.500 neue Lehrer eingestellt worden, den Klassenteiler in den Grundschulen haben wir gesenkt. Wir bringen mit über 500 neuen Werkrealschulen die Mittlere Reife in die Fläche des Landes. Im Bildungsbereich sparen wir keinen Euro. Ich habe angekün-

digt, dass ich insbesondere Forschung und Entwicklung in den Bereichen Umwelttechnik, regenerative Energien und Elektromobilität vorantreiben möchte, weil diese Themen wichtig sind für unsere mobilitätsorientierte Wirtschaft. Wir schaffen damit die Voraussetzungen für neue zukunftsfeste Arbeitsplätze.

**ENTSCHEIDUNG:** Am 27. März 2011 wählen die Bürger Baden-Württembergs einen neuen Landtag. Mit welchen Themen werden Sie und die CDU in den Wahlkampf gehen?

**Stefan Mappus:** Es ist doch ganz selbstverständlich, dass wir die Themen in den Mittelpunkt des Wahlkampfes stellen werden, die die Bürger am meisten bewegen. Allen voran sind das die Themen Wirtschaft und Arbeitsplätze. In keinem Land brummt es so wie in Baden-Württemberg. Wir wollen mit unserem vorwärts gewandten Programm die Zukunft zu unser aller Nutzen gestalten. [...]

» Mehr in der ENTSCHEIDUNG

Lesen, wie die Schwarzen denken: Seit über 50 Jahren ist DIE ENTSCHEIDUNG das Magazin der Jungen Union Deutschlands: Alle 2 Monate aktuelle politische Informationen aus dem Verband und für den Verband - und das ab 10,- Euro im Jahr! Abonnieren lohnt sich unter



DEUTSCHLANDTREFFEN

## Germany's Top Gun



Bundesverteidigungsminister Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg MdB war der Stargast beim JU-Deutschlandtreffen anlässlich des 20. Jahrestages der Deutschen Einheit in Berlin. Am Vorabend des 3. Oktober begeisterte „Germany's Topgun“, wie es auf dem von JU-Chef Philipp Mißfelder überreichten Präsent hieß, die mehreren hundert Teilnehmer mit

klaren Worten zum Kurs der Union. Der CSU-Politiker hob

die gemeinsame Aufbauleistung der Menschen in Ost und West hervor und betonte, dass Politik Führung bedeute und die Fähigkeit, unbequeme Maßnahmen auch gegen Widerstände durchzusetzen. Die Junge Union müsse langfristig denken und sich auch an traditionellen Werten orientieren. Scharf grenzte sich Guttenberg gegen die Grünen ab, die in Regierungsverantwortung stets versagt hätten. Das traditionelle JU-Deutschlandtreffen fand zum 3. Mal im Berliner Konrad-Adenauer-Haus - etwa 2003 mit Dr. Helmut Kohl - statt: Bis zum Mauerfall erinnerte die Junge Union bundesweit in großen Demonstrationen und Kundgebungen an Ereignisse den Volksaufstand am 17. Juni 1953 und den Mauerbau am 13. August 1961. Das Wiedervereinigungsgebot im Grundgesetz eines Tages Wirklichkeit werden zu lassen, blieb das zentrale Ziel der JU-Deutschlandpolitik - am 3. Oktober 1990 wurde dieser Traum wahr: Deutschland, einig Vaterland!

DLT10

## Klare Positionen!



Das Motto des diesjährigen Deutschlandtages war einerseits thematisch höchst aktuell, andererseits rückte es ein Herzensanliegen der Jungen Union in den Mittelpunkt: „Zukunft: Familie.“ Wie die enorme Medienresonanz vor, während und nach dem Höhepunkt des JU-Jahres zeigte, hatte der größte politische Jugendverband Deutschlands auf die richtigen Inhalte gesetzt - neben der Familienpolitik kamen vor allem die Herausforderungen bei der Integration sowie der Schutz des Lebens zur Sprache. Das Ergebnis waren klare Beschlüsse, die zeigen, dass die Junge Union notwendige Reformforderungen mit Wertebezogenheit verbindet.

Anders als im Vorjahr konnten diesmal die Parteivorsitzenden von CDU und CSU begrüßt werden: Als Eröffnungssprecher sprach am Freitagabend Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer in der Metropolis-Halle. Er betonte die Bedeutung einer konsequenten Haushaltspolitik sowie eines leistungsorientierten Bildungssystem für die Zukunft der jungen Generation. Auch die Anstrengungen in der Integrationspolitik müssten verstärkt werden, die Sorgen der Bevölkerung ernst genommen und Probleme klar benannt werden. „Multikulti ist tot“, so Seehofer. In der anschließenden Aussprache warb der CSU-Chef erneut für die kontrovers diskutierte Frauenquote.

JU-Chef Philipp Mißfelder, zuvor als JU-Kandidat erneut für das CDU-Präsidium nominiert, nutzte seinen Bericht für eine kämpferische Rede: Er warnte vor Populismus, forderte aber klare Aussagen zu Kernthemen wie der Zuwanderung. Dabei appellierte er an die Union, sich nicht bei den Grünen anzubiedern, sondern offensiv die Auseinandersetzung zu suchen. Zugleich betonte er die Wichtigkeit von Infrastrukturprojekten und sicherte Baden-Württembergs Ministerpräsident Stefan Mappus MdL die Unterstützung der JU bei Stuttgart 21 zu. [...]

► Mehr in der ENTSCHEIDUNG

DLT10

## Deutschlandtag 2010 in Bildern



PORTRAIT

## „Besser als Beck“



Wenn Julia Klöckner von ihrem Elternhaus und ihrer Kindheit in Guldental nahe Bad Kreuznach erzählt, dann werden Erinnerungen wach: „Auf einem Weingut sind mein Bruder und ich groß geworden, Natur pur - viel Platz, Freiheit, Hund, Katze, Pferde.“ Doch ein mittelständischer Familienbetrieb erfordert auch viel Einsatz: „Als Kinder und Jugendliche mussten wir natürlich mit anpacken, und das nicht nur bei der Weinlese. Während Mitschüler in den Ferien in fernen Ländern unterwegs waren, kam meine Bräune eher von heimischer Sonne. Mein Taschengeld habe ich mir im Weinberg aufgebessert.“ Heute hat sie als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wieder viel mit Landwirtschaft und Weinbau zu tun. Doch vom Weingut an der Nahe bis nach Berlin war es ein weiter Weg.

Denn ursprünglich hatte Klöckner überhaupt nicht vor, Politikerin zu werden. Nach der Schulzeit, die vom Engagement im Sport- und Musikverein sowie in der kirchlichen Jugendarbeit begleitet wurde, wollte sie Gymnasiallehrerin werden. Prägend war für sie ihr Sozialkunde- und Religionslehrer. An der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität folgten ein Magister- und ein Lehramtsstudium in Politik, Theologie und Pädagogik. Schon während ihres Studiums arbeitete sie aufgrund einer Sondererlaubnis als Religionslehrerin an einer Grundschule in Wiesbaden. Politisch geprägt hat sie ein Seminar des Politik-Professors Jürgen Falter, bei dem sie die Grundsatzprogramme von CDU und PDS vergleichen musste. „Das war ein Schlüsselerlebnis, vor allem mit Blick auf die christliche Soziallehre im CDU-Programm.“ Im krassen Gegensatz zum Subsidiaritätsprinzip werde bei den Linken nur von oben herab definiert, wie die Dinge sein sollten. „Mir ist eine Gesellschaft der Freiheit lieber, in der die Kraft von unten nach oben wächst, Verantwortung dort übernommen wird, wo die Leute am besten wissen, wie's geht!“ So trat Klöckner 1997 in CDU und Junge Union ein, zunächst jedoch ohne Parteiämter. [...]

► Mehr in der ENTSCHEIDUNG

AKTIV

## Den neuen Landesvorstand

der JU Nordrhein-Westfalen wählten die Delegierten beim 45. NRW-Tag in Wipperfurth. JU-NRW-Chef Sven Volmering aus Bocholt wurde mit 93 Prozent der Stimmen in seinem Amt bestätigt. „Ich freue mich, weitere zwei Jahre Landesvorsitzender sein zu dürfen. Die JU ist ein toller Verband mit großer Schlagkraft und wir werden weiterhin lautstark die Auseinandersetzung mit der rot-grünen Minderheit und ihren Steigbügelhaltern der SED-Fortsetzungspartei ‚Die Linke‘ suchen“, so Volmering. Stellvertreter bleiben Dr. Christian Hermelingmeier und HP Bröhl, neu hinzu kam Alexander Scheufens. Unter dem Motto „CDU - Volkspartei der Zukunft!“



beschäftigte sich die JU mit der Neuausrichtung der CDU NRW nach der verlorenen Landtagswahl. Als Gäste konnten mit Landtagsfraktionschef Karl-Josef Laumann MdL, CDU-NRW-Generalsekretär Andreas Krautscheid MdL sowie den beiden Kandidaten für den Landesvorsitz, Armin Laschet

MdL und Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen MdB, die gesamte Führungsspitze der CDU NRW begrüßt werden. Außerdem debattierte auch der CDU-Generalsekretär CDU Hermann Gröhe MdB mit den Delegierten über Profil und Markenkern der Union. Inhaltlich wurden mit dem Beschluss „Die Zukunft der CDU als moderne Volkspartei“ Wege zur Modernisierung und Neuausrichtung der Partei aufgezeigt, aber auch die Grundzüge einer ideologiefreien Bildungspolitik verabschiedet. Initiativ erklärte die JU NRW ihre Solidarität mit den Freunden aus Baden-Württemberg und beschloss die Unterstützung des Städtebauprojekts Stuttgart 21. Aus-

gezeichnet wurden erneut die beste JU-Aktion (Foto oben), die der JU-Kreisverband Bonn mit einem Multimediaterminal als Wahlkampfhilfe für sich entschied, sowie der beste Kreisverband, bei dem die JU Soest mit einer Vielzahl an Aktionen diesmal die Nase vorn hatte.

VERLOSUNG

## Die Gewinner der DVD „Resident Evil: Extinction“

DIE ENTSCHEIDUNG gratuliert den 15 Gewinnern der DVD „Resident Evil: Extinction“ herzlich und wünscht viel Spaß beim Anschauen:

Simplice Bekono  
56112 Lahnstein

Joachim Benda  
70619 Stuttgart

René Böhme  
67069 Ludwigshafen

Thankmar Corleis  
21702 Ahlerstedt

Johannes Vincent Fuhler  
26169 Friesoythe

Dieter Gorr  
59387 Ascheberg-Herbern

Sebastian Gutknecht  
46519 Alpen

Markus Lichtnecker  
84332 Hebertsfelden

Maurice Müller  
66957 Vinningen

Lasse Peters  
25821 Bredstedt

Axel Rode  
36282 Hauneck

Miriam Schumacher  
53797 Lohmar

Franziska Semberg  
40223 Düsseldorf

Stefan Tiefel  
90579 Langenzenn

Jan Wedemeier  
37520 Osterode am Harz



## Start für „Bernhard Vogel Bildungspreis“ – Jetzt bewerben!

Die Zahl junger Menschen in Deutschland geht stark zurück. Unsere Gesellschaft braucht jede/n einzelne/n von ihnen - ihre Begabungen, ihren Ehrgeiz, ihre Visionen. Leider wachsen manche Jugendliche in einem Umfeld auf, das sie nur wenig dabei unterstützt, ihre Talente zu entfalten. Das kann sich unser Land nicht leisten. Der neue „Bernhard Vogel Bildungspreis“ der Altstipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung möchte Projekte auszeichnen, die nachhaltig

zur positiven Entwicklung junger Menschen beitragen. Die hochrangig besetzte Jury wird von Monika Stolz, Sozialministerin des Landes Baden-Württemberg, geleitet. Der Preis ist mit bis zu 10.000 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträger verteilt werden. Informationen und Bewerbungsformular unter <http://www.kas-as-bildungschancen.de>.

